

Dokument 5: Die Fauna des Bundeslandes Thüringen

Als Beispiel für die **Fauna Deutschlands** soll das **Bundesland Thüringen** in Mitteldeutschland (vgl. wikipedia zur Lage des Bundeslandes) angeführt werden.

Die Fauna ist an die in Thüringen wie auch in anderen Regionen des Landes vorhandene typische deutsche Kulturlandschaft mit Feldern, Wäldern, Wiesen und Gewässern angepasst. In Thüringen befindet sich ein größeres Mittelgebirge – der Thüringer Wald – sowie verschiedene kleinere Gebirge. Im Norden Thüringens beginnt der Harz, ein weiteres Mittelgebirge (vgl. die Karte Thüringens von www.astrosoft.com).

An dieser Stelle werden nur die wichtigsten sowie einige seltene Tiere genannt:

Im Norden Thüringens, im Harz, findet sich der seltene *Luchs*.

Im Thüringer Wald u. a.: *Wildschwein, Reh, Fuchs, Dachs*

Im Hainich, dem Nationalpark nördlich vom Thüringer Wald, gibt es die seltene *Wildkatze*. Außerdem findet man in den Mittelgebirgen auch das *Birkhuhn*, den *Buntspecht* und den *Eichelhäher*, um einige größere Vögel zu nennen.

Im ehemaligen Grenzgebiet zu Hessen und Bayern entstand ein Naturschutzgebiet, das Grüne Band. Dort kann man den sehr seltenen *Schwarzstorch* beobachten.

Um ein wirbelloses Tier zu erwähnen: sowohl im Wald als auch im Offenland kann man zahlreiche Schnecken, darunter die *Weinbergschnecke* beobachten. Auch *Feuersalamander* und *Erdkröten*, die zu den Lurchen gehören, kann man beobachten. Von den Kriechtieren gibt es in Thüringen z. B. *Blindschleiche*, *Kreuzotter* und *Ringelnatter*. Diese sind auch im Thüringer Becken, im Zentrum des Bundeslandes, verbreitet. Ein winziges Tier, welches aber im Sommer auf den Wiesen gut zu hören und auch zu beobachten ist, ist der *Grashüpfer*, die in Deutschland häufigste Heuschrecke. Auf Feldern und Wiesen ist natürlich auch der *Feldhase* anzutreffen. Oberhalb kreisen der *Mäusebussard* und der *Falke*, auch der seltene *Rotmilan*. Der Vogel des Jahres 2009, der *Eisvogel*, ist übrigens auch an kleinen Flüssen und Bächen in Thüringen beheimatet. Vor allem im Herbst kann man große Zugvögelschwärme beobachten. Seit einigen Jahren rasten auch *Kraniche* auf der Durchreise an Seen in Thüringen.

Auch in Thüringen wird die **Rote Liste** der gefährdeten oder ausgestorbenen Tierarten geführt. Für einige Tiere, wie z. B. den *Schwarzstorch* oder den *Feldhasen*, hat sich die Situation verbessert, sie sind nicht mehr gefährdet. Aber viele andere Tierarten sind stark gefährdet oder vom Aussterben bedroht. Dazu gehören z. B. der *Weißstorch* und der *Kiebitz*, typische Vögel des Offenlandes.

Es sollte je nach Alter der Schüler eine Auswahl unter den genannten Tieren getroffen werden, um einerseits Interesse zu wecken, aber andererseits die Lernenden nicht zu überfordern.

Weitere Informationen

http://www.astrosoft.de/thuringen/landkarte_thuringen.php (15.12.2008)

<http://de.wikipedia.org/wiki/Thüringen> (14.12.2008)

<http://www.biosphaerenreservat-vessertal.de/dasbrvt/nl/tierartn.htm> (Rote Liste)

<http://www.nabu.de/aktionenundprojekte/vogeldesjahres/2009-eisvogel/> (16.12.2008)